

## BVDV-Diagnostik ab 01.01.2011 - Gewebeproben

|   |   |
|---|---|
| <p>Probengefäß</p>  | <p>Gewebeohrmarken der Firma Caisley oder damit kompatible Systeme (z.B. Firma GEPE).<br/>         Bezug über den Sächsischen Landeskontrollverband</p> <p>Bei Untersuchung von Totgeburten bzw. vor dem vorgeschriebenen Kennzeichnungszeitraum von 7 Tagen verendeten Kälbern sind nummerierte Rundlingsohrmarken zu verwenden.<br/>         Bezug über den Sächsischen Landeskontrollverband</p>   |
| <p>Lagerung</p>   | <p>Gekühlt bei 5°C (+/- 3°C) max. 14 Tage</p>   |
| <p>Angaben auf dem Untersuchungsauftrag/<br/>         Probenbegleitschein der LUA</p> | <p><u>Deckblatt</u> (des Blutuntersuchungsantrages der LUA)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tierhalter</li> <li>- Tierarzt</li> <li>- Probenanzahl</li> <li>- Entnahmedatum</li> <li>- Untersuchungsgrund</li> </ul> <p>Die Tierkennzeichnung (LOM) muss <b>nicht</b> extra aufgeführt werden, da die Stanzcontainer bereits mit der LOM gekennzeichnet sind.<br/> <b>Ausnahme</b> Rundlingsohrmarken:<br/>         Die fortlaufende Nummer des Rundlings muss der LOM des beprobten Tieres zugeordnet werden – bei Totgeburten der LOM des Muttertieres.</p> <p>Die Angabe des Tieralters ist nicht notwendig.</p> <p>Ausgebrochene/ defekte oder leere Container werden nicht untersucht. Das Tier muss neu beprobt werden (Blutprobe oder Rundlings-Ohrstanze).</p> |
| <p>Versand</p>  | <p>LUA-Kurier (Abgabe der Proben beim zuständigen LÜVA)<br/>         Postversand (auslauf- u. bruchssichere Verpackung, gepolsterter Briefumschlag)</p> <p>Anschrift: LUA Sachsen – Standort Leipzig<br/>         FG 6.2<br/>         Bahnhofstrasse 58-60<br/>         04158 Leipzig</p>   |
| <p>Ansprechpartner</p>  | <p>Herr Dr. Schwarz                      Tel.: 0341-9788 403<br/>         Frau Dr. Konrath                      Tel.: 0341-9788 403</p>   |